



TOP 6 - öffentlich

Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 26.03.2019 wurde der Fortschreibung der Globalberechnung, Stand Februar 2019, zugestimmt.

Die Stadt Geisingen erhebt demnach weiterhin gem. § 20 Abs. 1 KAG Beiträge für die öffentliche Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung. Es wird ein einheitlicher Wasserversorgungsbeitrag für die Gesamtstadt erhoben.

Der bisherige Beitrag im Bereich Wasserversorgung belief sich auf 1,53 €/m² Nutzungsfläche. Durch die Ermittlung einer neuen Beitragsobergrenze wurde ein künftiger Beitragssatz in Höhe von 2,64 €/m² Nutzungsfläche errechnet.

Bzgl. der Fortschreibung der Globalberechnung verweisen wir auf die Vorlage Nr. 22 (TOP 2 - öffentlich) zur Sitzung vom 26.03.2019. Der neue Beitragssatz ist bis 2035 ausgerichtet.

Die Änderungen zur Satzung u.a. bzgl. der Beitragshöhe sind der Anlage 1 sowie der dazugehörigen Synopse (Anlage 2) zu entnehmen.

Außerdem wurde die Satzung an das Wassergesetz BW in seiner Fassung vom 03.12.2013 angepasst.

Eine weitere Änderung ist die Neuregelung des Herstellungsprozesses von der Entwicklung bis zur Inbetriebnahme von bestimmten Messgeräten. Dies ergibt sich aus der Richtlinie 2004/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31.03.2004 über Messgeräte (Measurement Instruments Directive – MID; „Messgeräterichtlinie“). Durch die MID in Verbindung mit der einschlägigen Norm DIN EN 14 154 werden die Leistungsbereiche der Wasserzähler neu definiert:

Dauerdurchfluss: Q 3

Überlastdurchfluss: Q 4

Daher wurden in § 41 (Grundgebühr) der Satzung die neuen MID-konformen Zähler aufgenommen und den jeweils vergleichbaren Leistungsbereichen bisher gebräuchlicher Zähler zugeordnet.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung mit Inkrafttreten zum 01.07.2019 wird beschlossen.

Geisingen, 28. März 2019

Walter Hengstler
Bürgermeister

Vanessa Hurrle
Kämmerin

Anlagen